



- Tag und Ort:** am **20.07.2020** in Zeckern, Schulungsraum der FF Hemhofen-Zeckern, Peter-Händel-Straße 15,
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
- Vorsitzender:** 1. Bürgermeister Ludwig Wahl
- Schriftführer:** Christian Muß
- Eröffnung der Sitzung:** Der Vorsitzende erklärt die Sitzung um 17:00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind.
- Anwesend:** Von den **20** Mitgliedern des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach (einschl. Vorsitzenden) sind **19** Mitglieder anwesend (siehe Anwesenheitsliste).
- Es fehlen entschuldigt:** keiner
- Unentschuldigt:** Kerschbaum Gerhard
- Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 34 Abs. 1 KommZG die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

Anwesenheitsliste

1. I. Vors. **WAHL** Ludwig

2. II. Vors. **NAGEL** Ludwig

3. **DUBOIS** Ulrike

Vertreter:

4. **KERSCHBAUM** Gerhard

Vertreter:

5. **WÖLFEL** Marcus

Vertreter:

6. **MÄCHTEL** Stefan

Vertreter:

7. **SCHNEIDER** Benedikt

Vertreter:

8. **WAGNER** Gerhard

Vertreter:

9. **MARR** Dominik

Vertreter: **MOTZ** Iris

10. **ROSIWAL-MEISSNER** Monika

Vertreter:

11. **Dr. BRÄUTIGAM** Lutz

Vertreter:

12. **HUSCH** Tobias

Vertreter: **SAPPER** Thomas

13. **ROTSCHKA** Harald

Vertreter: **MAAR** Stefan

14. **GÖTZ** Johann

Vertreter: **LORZ** Willi

15. **KRONER** Andreas

Vertreter: **PRELL** Patrick

16. **ADELHARDT** Eva

Vertreter: **SANDEL** Tobias

17. **KAISER** Jennifer

Vertreter: **WARTER** Christopher

18. **MÜLLER** Dominik

Vertreter: **GUMBERT** Wolfgang

19. **SCHAEFER-ENKELER** Andreas

Vertreter: **LUDWIG** Diane

20. **SEIDL** Hans-Jörg

Vertreter: **SAULICH** Lothar

Gesetzliche Zahl der Mitglieder: 20

Anwesend sind : 19

Es fehlen : Mitglieder

Zur Sitzung ferner geladen:

Herr Dr. Werner Reiländer (Hydrogeologisches Institut Dr. Reiländer GmbH), Herr Klaus Kellermann (ITEC Ingenieure Kellermann GmbH), Herr Christopher Weindl & Herr Andreas Zacherl (GBI Kommunale Infrastruktur GmbH & Co. KG)

Die Richtigkeit wird bestätigt

Ort, Datum

Zeckern, den 20.07.2020

Ludwig Wahl

I. Vorsitzender

Zur heutigen Verbandsversammlung begrüßte I. Vorsitzender Bürgermeister Ludwig Nagel alle anwesenden Verbandsräte:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- TOP 2 Ergänzungen oder Veränderungen der Tagesordnung**
- TOP 3 Präsentation des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach**
- TOP 4 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2020**
- TOP 5 Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse**
- TOP 6 Festlegung der Zusammensetzung des Rechnungsprüfungsausschusses**
- TOP 7 Vergabe der ergänzenden Leitungsauswechslung im Forchheimer Weg – Röttenbach**

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Sachverhalt:

Der Vorsitzende Bgm. Wahl begrüßt die Verbandsräte, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder frist- und formgerecht geladen wurden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 33 Abs. 1 KommZG, die Verbandsversammlung beschlussfähig ist.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss! Nur zur Information!

TOP 2

Ergänzungen oder Veränderungen der Tagesordnung

Sachverhalt:

Keine

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss!

TOP 3

Präsentation des Zweckverbands zur Wasserversorgung der Gemeinden Hemhofen und Röttenbach

Sachverhalt:

Es folgt die Präsentation des Vorsitzenden und des Geschäftsführers, sowie von Herrn Dr. Reiländer und Herrn Kellermann.

Beschlussvorschlag:

Kein Beschluss! Nur zur Information!

TOP 4

Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.02.2020

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Verbandssitzung vom 19.02.2020 wird hiermit festgestellt und genehmigt.

Abstimmung: 11 : 0

TOP 5

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Sachverhalt:

Es werden keine nichtöffentlichen Beschlüsse bekanntgegeben.

Beschlussvorschlag:

Nur zur Information!

TOP 6

**Festlegung der Zusammensetzung des
Rechnungsprüfungsausschusses**

Sachverhalt:

Gemäß § 21 Abs. 2 Satz 2 ff ist aus der Mitte der Verbandsversammlung ein Prüfungsausschuss zu bilden. Dieser Prüfungsausschuss besteht aus 6 Verbandsräten. Jedes Mitglied der Rechnungsprüfungsausschusses hat einen Stellvertreter. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses wechselt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses ist dabei von der Mitgliedsgemeinde zu stellen, die nicht den Verbandsvorsitzenden stellt.

Da der Bürgermeister der Gemeinde Röttenbach, Ludwig Wahl, länger Kraft seines Amtes der Verbandsversammlung angehört, ist er gem. § 12 Abs. 1 Satz 2 der Verbandssatzung, für die ersten 3 Jahre der Wahlzeit der Verbandsvorsitzende.

Somit ist vom Verbandsmitglied Hemhofen der Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss zu besetzen.

Von Seiten der Gemeinde Hemhofen werden folgende Rechnungsprüfer vorgeschlagen:

Bräutigam Lutz (Vorsitzende)

Vertreter:

Wölfel Marcus

Vertreter:

Mächtel Stefan

Vertreter:

Der Vorschlag für die Vertreter der Rechnungsprüfer sowie der Verbandsräte werden in der nächsten Gemeinderatssitzung der Gemeinde Hemhofen festgelegt und dem Wasserzweckverband bekanntgegeben. Die Festlegung der 3 Vertreter erfolgt dann in der nächsten Verbandsversammlung.

Von Seiten der Gemeinde Röttenbach werden folgende Rechnungsprüfer vorgeschlagen:

Andreas Kroner

Vertreter: Hans Götz

Tobias Husch

Vertreter: Harald Rotschka

Hans-Jörg Seidl

Vertreter: Lothar Saulich

Beschlussvorschlag:

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die vorgeschlagenen Verbandsräte werden zu Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses gewählt.

Abstimmung: 19 : 0

TOP 7

Vergabe der ergänzenden Leitungsauswechslung im Forchheimer Weg – Röttenbach

Sachverhalt:

Bereits im Rahmen der letzten Verbandsversammlung wurde über die, aufgrund der vermehrt aufgetretenen Rohrbrüchen, notwendige Erneuerung der Versorgungsleitung im Forchheimer Weg berichtet. Diese wurde mittlerweile fast vollständig ausgeführt. Da die neue Leitung, aufgrund der Nutzung als Hauptversorgungsleitung, parallel zur alten Leitung verlegt werden musste, um die Versorgungssicherheit in den Sommermonaten gewährleisten zu können, konnte das alte Leitungsstück nicht ausgebaut werden. Um eine spätere Beschädigung der Fahrbahn durch Einbrechen der alten, nicht mehr genutzten, Leitung zu verhindern wurde der Auftrag für die Verpressung der alten Leitung an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Ochs Rohrleitungsbau GmbH, in Höhe von 9.921,77 € vergeben und wird aktuell ausgeführt.



In der Vergangenheit wurden bereits Auswechslungen an der Versorgungsleitung im Forchheimer Weg vorgenommen. Im Mittelbereich des Forchheimer Weg ist jedoch noch ein Teilstück der alten Asbestzement-Leitung (AZ) vorhanden. Da über den Forchheimer Weg eine der Hauptversorgungsleitungen für das Verbandsgebiet von Röttenbach läuft, empfiehlt sich, im Zuge der bereits getätigten Sanierung und der jährlichen haushaltsmäßig geplanten Sanierungsmaßnahmen das verbliebene Teilstück auszuwechseln.

Das verbleibende Teilstück der Versorgungsleitung im Forchheimer Weg unterhält lediglich 3 Hausanschlüsse, am Beginn und Ende des Leitungsabschnitts. Somit ist es ratsam, weitestgehend auf eine geschlossene Bauweise im Spülbohrverfahren zur Sanierung der Leitung zurückzugreifen, da die darüberliegende Fahrbahn nicht beschädigt werden soll. Gleichzeitig soll im Spülbohrverfahren, der Leitungsabschnitt innerhalb des Fußweges, vom Schieberkreuz Forchheimer Weg bis zum Schieberkreuz Altenseestraße saniert werden.

Bereits im Jahre 2017 wurde der Beschluss über die Leitungsauswechslung Ahornweg – Ringstraße – Am Altensee gefasst. Diese Maßnahme konnte bedauerlicherweise wegen immer wieder auftretender, größerer Leckagen im Verbandsgebiet, bislang nicht ausgeführt werden. Diese Ausführung ist in diesem Jahr durch die Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG vorgesehen.

Angesichts der vorhandenen Spülbohrgerätschaften empfiehlt sich, in diesem Zuge den Leitungsabschnitt Am Altensee vom Schieberkreuz Altenseestraße bis zum Schieberkreuz Ahornweg ebenfalls im Spülbohrverfahren zu sanieren.

Für die gesamt Maßnahme liegt von der Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG ein Angebot auf Grundlage des erhaltenen Zuschlags der Ausschreibung vom 21.02.2018 für die Baumaßnahme Ahornweg – Ringstraße – Am Altensee zuzgl. 10% pauschalen Aufschlag in Höhe von 73.779,25 € vor. Insgesamt lassen sich mit dieser Maßnahme ca. 350 Meter Versorgungsleitung erneuern.

Aufgrund bereits getätigter teilweiser Auswechslungen der Versorgungsleitung in der Vergangenheit, ist mit Mittelbereich des Forchheimer Weg ein Teilstück alter Asbestzement-Leitung (AZ) vorhanden. Da über den Forchheimer eine der Hauptversorgungsleitungen für das Verbandsgebiet von Röttenbach läuft, empfiehlt sich im Zuge der bereits getätigten Sanierung und der jährlichen haushaltsmäßig geplanten Sanierungsmaßnahmen das verbliebene Teilstück auszuwechseln. Das verbliebene Teilstück der Versorgungsleitung im Forchheimer Weg unterhält lediglich 3 Hausanschlüsse am Beginn und Ende des Leitungsabschnitts. Somit ist es ratsam weitestgehend auf eine geschlossene Bauweise im Spülbohrverfahren zur Sanierung der Leitung zurückzugreifen, da die darüberliegende Fahrbahn nicht zu beschädigen werden soll. Im gleichen Zuge soll ebenfalls im Spülbohrverfahren der Leitungsabschnitt innerhalb des Fußweges vom Schieberkreuz Forchheimer Weg bis zum Schieberkreuz Altenseestraße saniert werden.

Bereits im Jahre 2017 wurde der Beschluss über die Leitungsauswechslung der Versorgungsleitung im Bereich Ahornweg – Ringstraße – Am Altensee gefasst. Diese Maßnahme konnte bedauerlicherweise bislang wegen immer wieder auftretender größerer Leckagen im Verbandsgebiet bislang nicht ausgeführt werden. Eine Ausführung in diesem Jahr durch die Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG ist vorgesehen.

Angesichts der vorhandenen Spülbohrgerätschaften empfiehlt sich in diesem Zuge den Leitungsabschnitt Am Altensee vom Schieberkreuz Altenseestraße bis zum Schieberkreuz Ahornweg ebenfalls im Spülbohrverfahren zu sanieren.

Für die gesamt Maßnahme liegt von der Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG ein Angebot auf Grundlage des erhaltenen Zuschlags der Ausschreibung vom 21.02.2018 für die Baumaßnahme Ahornweg – Ringstraße – Am Altensee zuzgl. 10% pauschalen Aufschlag in Höhe von 73.779,25 € vor. Insgesamt lassen sich mit dieser Maßnahme ca. 350 Meter Versorgungsleitung erneuern.

Beschluss:

1. Der Sachstandsbericht des Wasserzweckverbands wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Leitungssanierung im Spülbohrverfahren für die Versorgungsleitung Forchheimer Weg bis zum Schieberkreuz Ahornweg mit einem Auftragswert von 73.779,25 € netto wird an die Firma Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG vergeben.

Abstimmung: 19 : 0

Ludwig Wahl
I. Vorsitzender

Christian Muß
Schriftführer